



## Segelfliegen: Weitaus mehr..

In diesem Winter startete unser Fluglehrer Stefan einen spontanen Aufruf: „Hat jemand Interesse etwas Verrücktes zu unternehmen?“. Diesem Aufruf sind Karsten und David gefolgt. Nur wenige Wochen später saßen alle drei in einer Boeing 737 und flogen ihrem vorläufigen Ziel Bukarest entgegen. Mit einem Leihwagen ging es dann weiter in eine Stadt 250km nördlich der rumänischen Hauptstadt.

Warum ausgerechnet Brasov? Der Segelflugverein aus Metzgingen besitzt seit der Gründung ein Ganzmetall-Segelflugzeug aus rumänischer Herstellung. Flugzeuge dieser Art gehören in Deutschland eher zu den Exoten. Nichts desto trotz müssen auch diese regelmäßig gewartet und in Stand gehalten werden. Leider wird dies erschwert wenn der Kontakt zum Hersteller unterbrochen wird. Darum sollte das Werk aufgesucht und der Kontakt zum Vertrieb des Unternehmens wieder hergestellt werden.

In den fünf Tagen wurden viele Sehenswürdigkeiten der Region besucht und das Treffen mit dem Kontaktmann konnte ebenfalls stattfinden. Stefan, Karsten und David erhielten Informationen zur Entstehungsgeschichte der IS28 und wurden über die wirtschaftliche Lage des Werkes aufgeklärt. Auf dem örtlichen Segelfluggelände konnten sie das zuletzt gebaute Muster sehen, welches das Werk verlassen hatte. Nach ein paar kleinen Verständigungsproblemen konnten dann die Hallen besichtigt werden, die einst ausschließlich zur Produktion von Segelflugzeugen gedacht waren. Heute bieten sie nur noch viel Platz für wenige Gegenstände. Mit neuen Freunden, vielen Informationen zur Geschichte, einigen Ersatzteilen und zirka 2500km zurückgelegten Kilometern kamen die drei Piloten zurück nach Deutschland.

Dies blieb aber nicht der einzige spontane Trip in diesem Winter. Bereits zwei Wochen nach dem Trip Ausflug nach Rumänien sollte es Stefan und David nach Schweden führen. Durch eine Anzeige auf einer Webseite für Segelflieger wurden sie auf ein Angebot aufmerksam. „Verkaufen einen Bergfalken für 1€“. Bereits am nächsten Freitag wurde das Auto getankt, der Anhänger angehängt und die Reise ging los. Zuerst ging

es nach Travemünde. Am Flugplatz in Norköpingen angekommen, wurden unsere Ausgesandten überrascht. Der ursprüngliche Plan, einen Oldtimer abzuholen und diesen als Ersatzteillager zu nutzen, schlug fehl. Das Flugzeug, das sie abholten, war in einem sehr guten Zustand.

Nach der ruhigen Rückfahrt nach Deutschland sollten die letzten Kilometer zum Flugplatz noch etwas genutzt werden. Daher trafen sich Stefan und David mit einigen Flugschülern in Bispingen am Snowdome. Hier hat die Jugendgruppe des Vereins den Sonntag verbracht. Nicht nur die Faszination Segelfliegen, sondern auch die familiäre Atmosphäre hat seinen Charme im Metzinger Segelflugverein.

Ganz besonders profitieren die jungen Flieger im Verein. Sie dürfen nach ihrem ersten Alleinflug nach und nach jedes Vereinsflugzeug fliegen. Anders als in anderen Vereinen fallen keine "Einmalgebühren" für ein neues Flugzeugmuster an. Ganz nach dem Motto: "Unsere Jugend ist die Zukunft des Vereins" gestalten alle und gerade die Flugschüler aktiv das Flugplatzleben.

Ein Großteil der Jugendlichen kommt von der Oberschule Lachendorf. Seit vielen Jahren findet hier eine sogenannte Segelflug AG statt. Hier bekommen interessierte Schüler die Möglichkeit einmal Höhenluft zu schnuppern. Da bereits Erwachsene und vermehrt Eltern nachgefragt haben, bieten wir in diesem Jahr erstmals ein Schnupperkurs für jedermann an.

Hier kann dann Jung und Alt ein Wochenende auf dem Flugplatz verbringen. Das Gefühl der Freiheit wird sie spätestens nach dem Start in ca. 400m Höhe überwinden und bis zur Landung verfolgen. Selbstverständlich erleben sie auch was hinter den Kulissen auf dem Flugplatz passiert, angefangen vom Briefing über das Flugzeug startklar machen bis zum Einräumen am Abend. Wenn Du einmal selbst dieses Gefühl erleben und uns besuchen möchtest, dann schau einfach auf unsere Webseite.

[www.ftv-metzingen.de](http://www.ftv-metzingen.de)

Ganz nach dem Motto „Der frühe Vogel fängt den Wurm“ sind auch hier die Plätze begrenzt.

